

MAGISTRATSDIREKTION
 DER STADT WIEN
 abgedruckt
 Eing.: 25. JUNI 2019
 PCAL-557944-2019-KVP/IG/AT
 Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
 Landesregierung und Stadtsenat



**Die neue
 Volkspartei**
 Rathausklub Wien

Beschluss-(Resolutions)-Antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Mag. Manfred JURACZKA und DI Elisabeth OLISCHAR, eingebracht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates vom 25.06.2019 zu Post 1 (Spezialdebatte Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung)

betreffend S-Bahn Ring

Sowohl für Pendler als auch für in Wien ansässige Wienerinnen und Wiener ist es schwer radial um Wien führende Öffentliche Verkehrsverbindungen zu finden, die eine rasche Fahrt in ein entfernt von Ausgangsort liegendes Anfahrtsziel in einen weiter weg gelegenen Stadtteil ermöglicht. Auf diese Weise sind viele dazu gezwungen auf das eigene Auto bei den Fahrten in die Arbeit, aber auch für andere Wege, zurückzugreifen.

Besonders vielen Pendlern ist es nicht möglich, in einer vertretbaren Zeit mit einem Öffentlichen Verkehrsmittel zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Auch ist die Anreise mit einem Öffentlichen Verkehrsmittel von einem Flächenbezirk in einen weiter entfernt liegenden Flächenbezirk oftmals schwieriger als in das oftmals weiter weg liegende Zentrum der Stadt.

Zurückzuführen ist das auf das Fehlen attraktiver und schneller Tangentialverbindungen entlang und rund um die Außenbezirke. Die Verkehrspolitik müsste diesem Manko verstärkt entgegen treten, in dem sie die Öffentlichen Verkehrslinien dementsprechend ausbaut.

Im Zentrum dieser Bemühungen müsste ein Ausbaumix bestehend aus einem ringförmigen Netzschluss der S-Bahn, Adaptierungen des U-Bahnnetzes im Hinblick auf die Zielsetzung der tangentialen Erschließung Wiens sowie tangentiale Straßenbahnlinien stehen, die darauf abzielen, die Außenbezirke unter einander zu verbinden.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wird aufgefordert, als zuständige Verkehrsstadträtin mit der amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke und somit zuständig für die Wiener Linien Planungen der Stadt Wien darauf abzustimmen, dass es zu einer Attraktivierung der tangentialen öffentlichen Verkehrsverbindungen in Wien kommt. Um diese Zielsetzung zu erreichen sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Der Ausbau der S-Bahn zu einem S-Bahn-Ring um Wien, einschließlich einer weiteren Taktverdichtung und eines 24-Stunden Betriebsangebotes
- Die Realisierung und der Ausbau von Straßbahnenlinien, die für eine tangentiale Verbindung zwischen den Außenbezirken sorgen.
- Das U-Bahnnetz soll durch Abzweigungen von U-Bahnlinien vom Hauptstrang zu einer besseren Erschließung der Flächenbezirke beitragen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 25.06.2019